

Gender, Race, Class, Bodies...

RINGVORLESUNG zu Diversity als (berufliche) Schlüsselkompetenzen

Nach der erfolgreich durchgeführten Ringvorlesung in den letzten zwei Semestern an der Fachhochschule Potsdam (Dokumentation unter: <http://interflex.incom.org/workspace/76>) gibt es nun eine Fortsetzung.

Wieder gibt es die Möglichkeit, fächerübergreifend und interdisziplinär, Theorien, forschungs- und praxisbezogene Projekte zu diskutieren. Erneut werden Expert_innen ihre Themen zur Diskussion stellen: u.a. Rassismus (und Sprache), Antiziganismus, Adultismus, Gender/Queer, Interkulturalität, Migration und das Konzept des Verbündet-Seins - immer bezogen auf gesellschaftliche Realitäten und/oder Praxisbereiche. Alle genannten Diversitydimensionen werden danach befragt, inwiefern Intersektionalität eine Rolle spielt. Allen Beiträgen liegt zugrunde, dass - über das gesetzlich verankerte Gender Mainstreaming und über das Allgemeine Gleichstellungsgesetz - Gender und Diversity zu Schlüsselkompetenzen für berufliche Qualifikationen zählen.

Die Ringvorlesung bietet Ihnen Informationen neuerer Ansätze sowie die Möglichkeit zu gegenseitigem Austausch. Hier erhalten Sie auch Anregungen, die zu eigenen Projekten führen können.

Zu den Vorträgen sind ALLE herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Termine: donnerstags, jeweils 18 bis 19.30 Uhr

Ort: FH Potsdam, Friedrich-Ebertstr. 4, 14467 Potsdam. Raum 4070/71

Durchführung & Moderation: Gudrun Perko

RINGVORLESUNG
WiSe 2012/13
offen für alle
Interessierten

11.10.2012 | Natasha A. Kelly
Rassismus und Sprache - Eine Einführung

25.10.2012 | Marika Schmiedt
«Die Gedanken sind frei» Angst ist Alltag für Roma in Europa

8.11.2012 | Patricia Redzewsky
Adultismus in der Vernetzung mit anderen
Diskriminierungsformen

22.11.2012 | Elisabeth Kirndörfer
Tunnelblick bei interkulturellen Projektkonzeptionen -
Königsweg Intersektionalität? Wissenschaftliche
Ergebnisse eines interkulturellen Jugendprojekts im
ländlichen Brandenburg

6.12.2012 | Christina Thürmer-Rohr
Der Feminismus und das Cassandra-Syndrom

24.1.2013 | Kerstin Schumann | Christoph Damm
Paradigma Diversität in der Kinder- und Jugendarbeit:
Sind Ansätze der geschlechterspezifischen Kinder- und
Jugendarbeit noch queer genug?

14.2.2013 | Leah Carola Czollek | Gudrun Perko
Das Konzept des Verbündet-Seins im Projekt Social Justice

Studierende, die Credit Points erhalten möchten, melden sich bitte bei:
gudrun@perko-potsdam.de